

LEADER-Projekt eingeweiht

Maritimes Erbe bleibt erhalten – Asseler Hafen neu gestaltet

Die vielen kleinen Häfen entlang der Elbe sind ein wichtiger Bestandteil der Maritimen Landschaft Unterelbe. Sie sind Zeugen der maritimen Tradition, der wirtschaftlichen Entwicklung der Region, aber auch wichtiger Bestandteil der durch Menschen geschaffenen Kulturlandschaft. Nach umfangreichen Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen erstrahlt der Asseler Hafen im Kehdinger Land jetzt im neuen Glanz. Für die Hafengemeinschaft Assel und alle beteiligten Akteure war dies ein erster großer Schritt, es soll aber auch weitergehen.

Eigentlich spielt die Hafengemeinschaft im täglichen Leben am Asseler Hafens nur eine untergeordnete Rolle, hier bestimmen der Wassersportverein mit seinen Anlegern und Sportbooten oder auch der Förderverein der MS Emmi mit dem komplett sanierten Traditionsschiff, das Bild des Hafens. Die Hafengemeinschaft besteht aber auch bereits seit über 60 Jahren und hat sich vor allem in den letzten Jahren der notwendigen Sanierung und damit der Erhaltung des Asseler Hafens verschrieben. Seit mehreren Jahren liefen bereits die Planungen und Vorbereitungen. Immer wieder musste auch aufgrund von Kostensteigerungen neu geplant und überlegt werden, um die finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen.

Im Mittelpunkt stand dabei die Ufersicherung und damit Erhaltung des Hafenbeckens. Hierfür wurde jetzt auf ca. 70 Metern eine neue Spundwand errichtet. Optisch ist aber vor allem der neu gestaltete Vorplatz eine große Bereicherung. Erstmals ist der Platz einheitlich befestigt und mit einer Pflasterung versehen worden. Hier ist ausreichend Platz für die Aktivitäten der Vereine und Wassersportler, für Veranstaltungen und auch sehr attraktive Wohnmobilstellplätze sind neu entstanden. Das Umfeld wurde mit maritimen Objekten neu gestaltet und hat damit dem Hafen insgesamt einen neuen Anblick verliehen.

Möglich sind all diese Maßnahmen einerseits dank eines langjährigen ehrenamtlichen Engagements von Vereinsmitgliedern, der Vorsitzende der Hafengemeinschaft Assel Wilfried Kahrs dankte aber insbesondere der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die großartige Unterstützung. Nachdem verschiedene Fördermöglichkeiten erörtert waren, hatte die Gemeinde die Gesamtkoordinierung des Projektes und auch der Fördermittelabwicklung übernommen. In regelmäßigen Abstimmung zwischen Gemeinde und Verein wurden die Maßnahmen eng abgestimmt und koordiniert. „Das alles wäre allein durch das Ehrenamt nicht möglich gewesen“, so Wilfried Kahrs. Bürgermeister Mike Eckhoff spiegelt diesen Dank aber auch zurück, es brauche immer Initiative und Menschen, die sich einsetzen und engagieren, betonte Eckhoff. Dank mehrerer Förderungen war es möglich, die Maßnahmen in diesem Jahr umzusetzen.

Die Gemeinde Drochtersen beteiligte sich selbst mit rund 165.000 Euro. Insgesamt konnten aber auch 163.120,67 Euro an Förderungen durch die LEADER-Region Kehdingen-Oste, den Förderfond der Metropolregion Hamburg und die Bingo-Umweltstiftung eingeworben werden. Die größte Förderung in Höhe von über 120.000 Euro stammte hierbei aus der LEADER-Region. Ergänzt wurde die Maßnahme durch Eigenleistungen der Vereine unter anderem in einem zeitlichen Umfang von rund 250 Stunden. Insgesamt standen somit rund 325.000 Euro zur Verfügung.

Im Rahmen einer kleinen Dankesfeier kamen jetzt auf Einladung der Hafengemeinschaft die Unterstützer und Förderer des Projektes zusammen. Neben dem Dank richtete der Vorsitzende Wilfried Kahrs aber auch den Blick nach vorne. Nach diesen grundlegenden Arbeiten soll es weitergehen. Der Verein denkt dabei an neue Wegeführungen zwischen dem alten Schutzdeich um den Hafen, aber auch das Thema Entschlickung und die nachhaltige Bewirtschaftung des Hafens stehen dabei ganz oben auf der Agenda. Es geht also weiter und das Maritime Erbe der Region wird für kommende Generationen erhalten.

ViSdP

Kai Seefried, Schriftführer Hafengemeinschaft Assel

Das Foto zeigt die Mitglieder der Vereine mit den Förderern und Unterstützern des Projektes.

